2022-07-10 LAK (präsenz)

Protokoll

Beginn der Sitzung: 12:47 Uhr **Ende der Sitzung: 15:45** **Sitzungsort: KIT**

Stimmberechtigt:

- Anna Dannecker (Uni Stuttgart)
- Davis Riedel (KIT)
- Emanuel Frank (HS Esslingen) bis 14:50 Uhr
- Frederik Blank (Uni Mannheim)
- Jan Gfrerer (Uni Hohenheim)
- Julian Schmoll (HdM Stuttgart)
- Rudi Pietsch (Uni Ulm)
- Anastasia Haberland (HVF Ludwigsburg)
- Alisha Woodson (HS Heilbronn)
- Aaron Weiß (Uni Tübingen)
- Linus Häberle (HfT Stuttgart)

Weitere Anwesende:

- An Tang (KIT/ Präsidium)
- Rachel Acosta (HfT Stuttgart/ Präsidium)
- Jolanda Lehmann (Uni Stuttgart/ AK Konstituierung)
- Adrian Keller (KIT)
- Lúcia Szedresi (Uni Stuttgart)
- Tobias Nerz (Uni Stuttgart)
- Andreas Bauer (Förderverein LaStuVe)
- Daniel Hunyar (KIT/ AK Studierendenwerke)
- Johann Sebastian Wermter (KIT/ AK Landesweites Semesterticket)
- Julius Schürrle (Uni Ulm/ AG Studium und Lehre)
- Mona Hermanns (HMDK Stuttgart/ AK Lehramt)
- Abdullah Sahmurat (HfT Stuttgart)
- Dominik Birkenmaier (Förderverein LaStuVe)

1. Formalia

1.1. Eröffnung der Sitzung

An Tang eröffnet die Sitzung um 12:47 Uhr. Er bestellt Anna Dannecker als Protokollantin.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 11 stimmberechtigte Studierendenschaften anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig.

1.3. Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung

Das letzte Protokoll wurde noch nicht nachbereitet. Das neue Präsidium/ der Vorstand werden sich darum kümmern.

1.4. Genehmigung der Tagesordnung

Die heutige Tagesordnung wird genehmigt. Es liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor.

Bestätigung der Tagesordnung

Die LandesAstenKonferenz bestätigt die Tagesordnung.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

1.5. Festlegung des Termins und Orts der nächsten Sitzung

Julian Schmoll (HdM): Vorschlag 4. September in der HdM in Stuttgart.

Festlegung des Termins der nächsten Sitzung

Die LandesAstenKonferenz beschließt ihre nächste Sitzung am 4. September 2022 in der Hochschule der Medien in Stuttgart abzuhalten.

31 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

2. Wahlen

2.1. Präsident*in

Als Wahlleitung werden An Tang und Julian Schmoll bestellt.

Für das Amt als Präsidentin kandidiert Jolanda Lehmann.

Es gibt keine weiteren Kandidaturen.

Auf Nachfrage von Rudi Pietsch erläutert An Tang die Aufgabenverteilung. Die*der Präsident*in leitet die Sitzungen der LAK und bereitet diese vor und nach. Jolanda Lehmann ergänzt, dass sie sich lediglich um die Sitzungsleitung und alles was um die Sitzung ansteht kümmern wird. Damit wird der Vorstand entlastet und kann sich besser um seine Aufgaben kümmern. Heute ist die Sitzung aus verschiedenen Gründen leider nur mäßig gut vorbereitet, dies soll jedoch verbessert werden.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Jolanda Lehmann als Präsidentin.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Jolanda Lehmann als Präsidentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

2.2. Vizepräsident*in

Es liegen keine Kandidaturen vor.

2.3. Vorstand

Als Wahlleitung werden Jolanda Lehmann und Adrian Keller bestellt.

Für den Vorstand sind zwei bis sechs Personen vorgesehen. Es sind folgende Kandidaturen eingegangen:

- An Tang
- Rachel Acosta
- Julian Schmoll
- Anastasia Haberland

An Tang stellt sich vor: Er ist seit 9 Monaten im Präsidium und möchte nun in den neu geschaffenen Vorstand um die studentische Interessensvertretung weiterzuführen. Sein Ziel als Studierendenvertreter ist es immer im Gespräch zu sein und manchmal auch unangenehm zu sein. Er möchte insbesondere das MWK daran erinnern, Studierende nicht zu vergessen. Außerdem will er die Referate und AKs ermuntern viel von der inhaltlichen Arbeit zu übernehmen. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Rachel Acosta stellt sich vor: Als sie sich das erste Mal zur Wahl gestellt hat, war der Grund, dass Menschen gefehlt haben. Inzwischen hat sie richtig Spaß an der Arbeit gefunden und möchte sich weiter für Studierende einsetzten. Sie interessiert insbesondere die Vernetzung, ist allerdings aufgrund der Beendigung ihres Studiums nicht mehr lange dabei.

Julian Schmoll stellt sich vor: Es war schon immer sein großer Traum mit An und Rachel zusammenzuarbeiten. Er findet es außerdem sehr interessant auf noch höherer Ebene mit der Politik zu arbeiten als in der VS. Außerdem kenne er sich gut mit dem LHG aus.

Anastasia Haberland stellt sich vor: Sie ist schon sehr engagiert in ihrer VS und würde sich gerne in der LaStuVe einbringen.

Auf Adrian Kellers Nachfrage an Julian, was er mache, wenn er gewählt würde, An und Rachel allerdings nicht, antwortet er, dass er es trotzdem machen würde, er könne Anastasia schließlich nicht alleine lassen.

Die Präsidentin erklärt den Wahlmodus: Es kandidieren vier Personen und es können bis zu sechs Personen gewählt werden. Für jede*n Kandidat*in kann eine Ja/Nein oder Enthaltung abgegeben werden.

Anna Dannecker fragt An und Rachel, wie lange sie noch dabei sind. An antwortet, dass er es noch nicht genau wisse, Rachel antwortet, dass sie bei der nächsten Wahl nicht mehr zur Verfügung steht. Jolanda ergänzt, dass die Amtszeit noch bis Ende September läuft, danach wird neu gewählt.

Julius Schürrle fragt An, Julian und Anastasia, ob sie noch freie Kapazitäten hätten oder was sie fallen lassen, um dem neuen Amt gerecht zu werden. Julian antwortet, dass er seinen Vorstandsposten in der VS bald aufgibt, Anastasia antwortet, dass es ihre Leidenschaft sei und deshalb immer Kapazitäten finden und An antwortet, dass er sein Studium opfert.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt folgende Personen in den LaStuVe Vorstand:

- An Tang 34 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
- Rachel Acosta 34 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
- Julian Schmoll 34 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
- Anastasia Haberland 32 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen 2 ungültig

Damit sind An Tang, Rachel Acosta, Julian Schmoll und Anastasia Haberland gewählt als Mitglieder des Vorstands. Sie nehmen alle die Wahl an.

An Tang und Julian Scholl übernehmen wieder die Wahlleitung.

2.4. Finanzreferent*in

Für das Amt als Finanzreferentin kandidiert Rachel Acosta.

Rachel erklärt, dass sie erstmal herausfinden müsse, was man in dem Amt tun soll. Zunächst würde sie vermutlich das Thema Finanzordnung angehen. Außerdem fragt sie, ob jemand anderes Interesse hat, der oder die noch länger da ist als sie. Dies ist nicht der Fall.

An Tang fragt, wie genau sie gedenkt die Finanzordnung aufzustellen, sie antwortet, dass sie sich wohl bei Charlotta Wallentin von der Uni Stuttgart Hilfe holen wird. An ergänzt, dass es auch die Telegramgruppe mit Finanzreferent*innen gibt.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Rachel Acosta als Finanzreferent*in.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Rachel Acosta als Finanzreferentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

2.5. stellv. Finanzreferentin

Für das Amt als stellv. Finanzreferentin kandidiert Anastasia Haberland.

Sie stellt sich vor: Sie studiere gehobenen Dienst (Steuerverwaltung) und habe damit auch entsprechend Ahnung von Recht und Finanzen. Außerdem würde sie Rachel gerne unterstützen.

Rachel fragt nach, ob sie Lust hätte Satzungen zu schreiben, Anastasia antwortet, dass sie es noch nie gemacht habe, jedoch Interesse sich einzuarbeiten.

Auf Frederik Blanks Nachfrage, ob sie das LHG oder die LHO gelesen habe, antwortet sie, dass sie es noch nicht getan hat, sich aber einlesen möchte.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Anastasia Haberland als stellv. Finanzreferentin.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Anastasia Haberland als stellvertretende Finanzreferentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3. Anträge

3.1. Positionspapier zur finanziellen Entlastung von Studierendenwerken

Positionspapier_LAK10072022.pdf

Positionspapier_LAK10072022.docx

Antrag_Bezuschussung_Mensaessen.docx

Die Sitzung wird für 10 Minuten bis 13:37 Uhr zur Einlesung in die Sitzungsunterlagen unterbrochen.

Der Antragsteller Daniel Hunyar stellt den Antrag vor. Der AK Studierendenwerke hat sich zusammengesetzt und eine Positionierung vorbereitet. Kurz zusammengefasst, die Preise steigen und die Studierenden sind davon besonders stark betroffen, da wenige Rücklagen vorhanden sind und keine Gehaltserhöhungen ausgleichend wirken. Die Aufforderung geht an das Land BW mehr zu fördern und an die Studierendenwerke mehr zu sparen und Notfallmaßnahmen aufarbeiten. Ein Kollege hat den Bereich Energie und Wohnen geschrieben.

Julian Schmoll fragt nach, was der Ausdruck "Heizkostenvorschlag x" zu bedeuten hat. Daniel antwortet, dass das noch unkonkret ist und gerne diskutiert oder gestrichen werden kann.

Julius Schürrle fragt, worum es beim Punkt zwei genau geht und ob damit die Wohnheime gemeint sind, dies wird bejaht. An Tang ergänzt, dass es hier explizit nicht nur um Wohnheime der Studierendenwerke gehen soll sondern auch anderer Wohnheimsanbieter. Julius schlägt vor, dies im Text zu präzisieren.

Rudi Pietsch lobt die vorliegende Positionierung und weißt auf einige redaktionelle Fehler hin.

Daniel Hunyar ergänzt, dass es bei den Studierendenwerken oft Unklarheiten gibt, was die finanzielle Situation angeht. Wenn es Interesse gebe, würde er ein Austauschtreffen organisieren.

Frederik Blank ergänzt, dass es in Mannheim bereits eine Preisbremse in Absprache mit der AStA eigeführt, was als best practice Beispiel gelten könnte.

Linus betont, dass er die Resilienz der Studierendenwerke für besonders wichtig hält, da so eine Situation immer wieder vorkommen könne.

Änderungsantrag Julius: Nach finanzieller Unterstützung "der Wohnheime" ergänzen. Wird direkt vom Antragsteller angenommen.

Änderungsantrag Julian: Das "der Form x" rausnehmen. Wird direkt vom Antragsteller angenommen.

Julius fragt, ob das mit dem geringeren Verbrauch notwendig ist, da man sich ja seine Wohnung nicht selber raussuchen kann. Sollen Studis in kälteren Wohnungen leben wenn sie z.B. in einer schlecht gedämmten Wohnung leben? Abdullah ergänzt, dass man ja eigentlich auch eine Bafög Anhebung braucht, da man ja nicht immer in der Mensa isst. Daniel antwortet, dass dies hier nicht mit inbegriffen ist, da die Forderung einen anderen Adressaten hat. An ergänzt, dass auch nur sehr wenige Bafög bekommen, dagegen die Studierendenwerksangebote mehr Studierenden helfen können.

Änderungsantrag Julius: "bafögunabhängig" einfügen vor Heizkostenvorschlag. Wird direkt vom Antragsteller angenommen.

Julius schlägt vor den Teil mit dem geringem Verbrauch umzuformulieren. An antwortet, dass die Idee war zu unterstreichen, dass Studierenden generell schon wenig verbrauchen. Julius entgegnet, dass man dies nicht belegen kann. Rudi spricht sich dafür aus, den Teil einfach zu streichen.

Änderungsantrag Daniel: Durch einen bafögunabhängigen Heizkostenzuschuss sollen alle Studierende unterstützt werden. Selber angenommen.

Daniel betont, dass er hofft mit dieser Positionierung etwas zu erreichen. Sein bisheriges Gefühl sei es gewesen, dass da bei der Landesregierung wenig Interesse ist und dann insbesondere nichts konkretes kommt. Abdullah fragt, ob es sich lohne auf die Opposition zuzugehen. An erklärt, dass dies bereits geschehen sei und die Opposition auch tendenziell auf unserer Seite sei. Jolanda und Anna berichten von dem Gespräch mit Frau Bauer am vergangenen Freitag: Sie meinte, dass beim Finanzministerium ein Topf eingerichtet werden soll, aus dem ein Heizkostenzuschlag für die Studierendenwerke finanziert werden könnten, aber der Finanzminister habe angekündigt, dass das harte Verhandlungen werden, da auch andere Notsituationen erwarten werden. Sie hat aber versprochen uns nicht zu vergessen.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz beschließt das vorliegende Positionspapier mit den beschlossenen Änderungsanträgen.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

3.2. Einrichtung von Referaten

Antrag auf Einrichtung von Referaten-v5-20220709_204140.pdf

Die Antragstellerin Jolanda Lehmann erläutert, dass es aufgrund der neuen Satzung jetzt darum gehe bestehende und neue Themen in Referate und Arbeitskreise umzumodeln.

Dominik fragt, was mit dem AK Hochschulfinanzierung geplant sei, da man den ggf. nochmal brauchen könne. Jolanda antwortet, dass man diesen wieder einführen könne, wenn er wieder relevant wird.

Anastasia fragt, was man denn grundsätzlich in den Referaten mache. Es wird geantwortet, dass man an einem Themenbereich arbeitet, der nicht auf ein konkretes Thema spezialisiert ist, das irgendwann abgeschlossen wird. Hierbei leiten die Referent*innen das Referat, es kann jedoch unendlich viele Mitarbeiter*innen geben.

Frederik bringt den Vorschlag ein, die Satzungen der VSen zu koordinieren. Jolanda sieht dies eher als AK. Johann Sebastian bemerkt, dass dies quasi eine unendliche Aufgabe ist.

Jan Gfrerer bringt den Vorschlag eines Referats für Öffentlichkeitsarbeit ein. Das Referat könnte sich um Social Media und Homepage kümmern. An antwortet, dass dies in der Vergangenheit Annabelles Aufgabe gewesen sei und dies weiterhin beim Vorstand bleiben könne. Die mangelnde Öffentlichkeitsarbeit in der Vergangenheit sei zu wenig Personal geschuldet gewesen. Anastasia meldet sich freiwillig, sie mache auch in ihrer VS schon den Instagram Account.

Abdullah schlägt ein Referat Politik vor, um besser mit der Politik kommunizieren zu können. Frederik entgegnet, dass genau dafür der Vorstand da sei. An bestärkt ihn und ergänzt, dass die Sichtbarkeit der LaStuVe trotzdem verbessert werden soll. Frederik entgegnet, dass die LaStuVe bereits eine gute Arbeit macht und in der Landespolitik gut vertreten sei. Anastasia ergänzt, dass die Transparenz nach außen jedoch besser werden könne.

Julius schlägt ein Referat zum Thema Internationals und Internationalisierung vor, da dieses Thema oft zu schlecht vertreten ist. Dies trifft auf Zustimmung.

Auf Vorschlag von Johann und Frederik wird zusätzlich ein Referat Soziales gegründet, das sich mit Themen wie Studienfinanzierung beschäftigen soll.

Julius äußert, dass auch unbesetzte Referate ein Zeichen sind, dass wir da gerne jemand hätten. Laut Aufgaben von VSen im LHG fehlen uns jetzt noch Kultur, Sport und politische Bildung. Adrian antwortet, dass dies alles regionale Aufgaben seien.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz beschließt die Einrichtung der folgenden Referate: Referat Lehramt, Referat Studierendenwerke, Referat Studium und Lehre, Referat Nachhaltigkeit, Referat Internationales, Referat Soziales und Referat Gleichstellung.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

3.2.1. Referentin Lehramt

Für das Amt als Referentin für Lehramt hat sich Mona Hermanns beworben.

Mona stellt sich vor: Sie studiere Musik und Französisch in Stuttgart auf Lehramt und mache die Arbeit des ehemaligen AKs Lehramt jetzt schon eine Zeit lang mit Gina gemeinsam und würde ihre Aufgaben gerne weiterführen.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Mona Hermanns als Referentin für Lehramt.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Mona Hermanns als Referentin für Lehramt gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3.2.2. stellv. Referentin Lehramt

Als Stellvertreterin kandidiert Gina Blick.

Mona stellt sie vor: Sie studiert in Konstanz und wir sind schon auf der Suche nach einer Nachfolge.

Beschluss

Die LandesAstenkonferenz wählt Gina Blick als stellvertretende Referentin für Lehramt.

30 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 4 ungültige Stimmen

Damit ist Gina Blick als stellvertretende Referentin für Lehramt gewählt. Sie hat die Wahl im Voraus angenommen.

Unterbrechung der Sitzung für 5 min bis um 14:30 Uhr.

3.2.3. Referent Studierendenwerke

Für das Amt als Referent für Studierendenwerke hat sich Daniel Hunyar beworben.

Er stellt sich vor: Er sei seit zwei Jahren Referent für Soziales an seiner Hochschule. Er sei etwas auf dem Rückzug, wolle aber Studierendenwerke noch weitermachen, da das eine interessantes Thema sei. Man habe am Antrag auch gesehen, wohin das Engagement geht.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Daniel Hunyar als Referent für Studierendenwerke.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Daniel Hunyar gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3.2.4. stellv. Referentin Studierendenwerke

Für das Amt als stellv. Referentin für Studierendenwerke wurde Sophie Hofmann vorgeschlagen.

Daniel stellt sie anhnad eines von ihr vorbereiteten Textes vor. Er ergänzt, dass sie immer sehr engagiert sei und das sicher gut machen werde.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Sophie Hofmann als stellv. Referentin für Studierendenwerke.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Sophie Hofmann als stellvertretende Referentin für Studierendenwerke gewählt. Sie hat die Annahme der Wahl im Voraus erklärt.

3.2.5. Referent Studium und Lehre

Für das Amt als Referent für Studium und Lehre hat sich Julius Schürrle beworben.

Julius stellt sich vor: Er studiert Medieninformatik an der Uni Ulm im 10. Semester, danach noch ein Master und ist also noch mindestens 2 Jahre dabei. Seit 2019 leitet er an der Uni Ulm das Ressort Lehre und würde sich gerne auch auf Landesebene weiter für Lehre einsetzten. Er hat auch die AG Studium und Lehre damals ins Leben gerufen. Themen, die ihm besonders wichtig sind: Digitalisierung, Qualitätssicherung, Austausch zu QSM, Prüfungsrecht, Chancengleichheit und irgendwo auch Hochschulfinanzierung.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Julius Schürrle als Referent für Studium und Lehre.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Julius Schürrle als Referent Studium und Lehre gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Emanuel Frank verlässt die Sitzung (14:50). Damit sind noch 10 stimmberechtigte Studierendenschaften vertreten d.h. 31 Stimmen

3.2.6. stellv. Referent Studium und Lehre

Für das Amt als stellv. Referent für Studium und Lehre hat sich Jan Gfrerer beworben.

Jan stellt sich vor: Er ist mit dem Hochschulforum Digitalisierung schon viel im Kontakt gewesen und hat deswegen auch Interesse an diesem Thema.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Jan Gferer als stellv. Referenten für Studium und Lehre.

34 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Jan Gfrerer als stellvertretender Referent Studium und Lehre gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3.2.7. Referent Nachhaltigkeit

Für das Amt als Referentin für Nachhaltigkeit hat sich Jan Gfrerer beworben.

Jan erläutert: Ich mache den Bereich Nachhaltigkeit bei uns in Hohenheim schon. Ich würde mich aber über viele Stellvertreter*innen freuen, damit andere Meinungen mit einfließen können.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Jan Gfrerer als Referent für Nachhaltigkeit.

31 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Jan Gfrerer als Referent für Nachhaltigkeit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3.2.8. Referentin Internationales

Für das Amt als Referentin für Internationales hat sich Anastasia Haberland beworben.

Sie interessiert sich schon seit längerem dafür und hat sich auch im auswärtigen Amt beworben. Auch an ihrer Hochschule hat sie hierzu Initiativen begonnen.

Alisha fragt, wie ist das mit Stellvertretung sei, da sie ab August im Ausland ist, aber eigentlich interessiert wäre. Es wird geantwortet, dass dies kein Hindernis ist.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Anastasia Haberland als Referentin für Internationales.

31 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Anastasia Haberland als Referentin Internationales gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3.2.9. stellv. Referentin Internationales

Für das Amt als stellv. Referentin für Internationales hat sich Alisha Woodson aufgestellt.

Alisha stellt sich vor: Sie studiere internationale Studien und ist deswegen im Thema.

An fragt, wie sehr sie das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren treten wollen, da es ein wichtiges Thema ist und das ABS ist leider sehr inaktiv scheint.

Alisha und Anastasia kümmern sich gerne um das ABS.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Alisha Woodson als stellv. Referentin für Internationales.

31 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Alisha Woodson als stellvertretende Referentin Internationales gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3.2.10. Referent*in Soziales

Für das Amt als Referent*in für Soziales sind keine Kandidaturen eingegangen.

3.2.11. Referent Gleichstellung

Für das Amt als Referent für Gleichstellung hat sich Frederik Blank beworben.

Frederik stellt sich vor: Er studiere Mathe und VWL. Er hat als VV recht viel in Richtung Gleichstellung gemacht. Ihm wäre es wichtig mehr in Richtung Gleichstellung von Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen zu machen. Auch andere Gleichstellungsthemen seien bereits in seinem Aufgabengebiet gelegen und würde er gerne weiter behandeln.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Frederik Blank als Referent für Gleichstellung.

31 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist Frederik Blank als Referent Gleichstellung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3.2.12. stellv Referent*innen Gleichstellung

Für das Amt als stellvertretender Referent für Gleichstellung haben sich Jan Gfrerer und Anastasia Haberland beworben.

Jan Gfrerer erläutert seine Kandidatur: Er würde da auch noch stellvertretend mitmachen, da er bei sich an der Hochschule der einzige im Referat ist.

Anastasia ist bereits in die Gleichstellungskommission aufgestellt und hat damit also auch schon etwas Erfahrung.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Jan Gfrerer als stellv. Referent für Gleichstellung.

31 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Anastasia Haberland als stellv. Referentin für Gleichstellung.

28 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Damit sind Jan Gfrerer und Anastasia Haberland als stellvertretende Referent*innen Gleichstellung gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

An ruft dazu auf, dass alle neuen Referent*innen sich bitte beim Vorstand melden sollen.

Unterbrechung der Sitzung für 5 min bis 15:15 Uhr

3.3. Einrichtung von Arbeitskreisen

Antrag auf Einrichtung von Arbeitskreisen-v7-20220709_204539.pdf

Jolanda erläutert den Antrag: Auch hier soll aufgrund der neuen Satzung die Existenz der AKs bestätigt werden.

Es gibt kein Diskussionsbedarf.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz beschließt die Einrichtung der Arbeitskreise AK Landesweites Semesterticket und AK Konstituierung.

29 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

3.3.1. AK-Sprecher Landesweites Semesterticket

Für das Amt als AK Sprecher Landesweites Semesterticket hat sich Johann Sebastian Wermter beworben.

Johann stellt sich vor: Er brenne für Mobilität und komme aus NRW weshalb er erst verwundert war, dass es hier kein landesweites Ticket gibt.

Rachel fragt nach, was seine nächsten Schritte sind. Johann antwortet, dass es ein Treffen des AKs geben wird und im Oktober nochmals ein Treffen mit dem Ministerium.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Johann Sebastian Wermter als AK Sprecher Landesweites Semesterticket.

29 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 2 ungültige Stimmen

Damit ist Johann Sebastian Wermter als AK Sprecher Landesweites Semesterticket gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3.3.2. AK-Sprecherin Konstituierung

Für das Amt als AK Sprecherin Konstituierung hat sich Jolanda Lehmann beworben.

Sie erläutert: Die Konstanzer sind gerade dabei sich zu konstituieren, das kann voran gehen. Außerdem werde sie mal beim MWK nachfragen, aber das hat keine so hohe Priorität, weshalb sich gerne jemand finden kann, der das Thema mit mehr Nachdruck angehen kann.

Beschluss

Die LandesAstenKonferenz wählt Jolanda Lehmann als AK Sprecherin Konstituierung.

29 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 2 ungültige Stimmen

Damit ist Jolanda Lehmann als AK Sprecherin Konstituierung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

---

4. Berichte

4.1. Präsidium (alt)

Toll, endlich mehr im Amt zu haben und mehr Unterstützung, freuen uns auf Zusammenarbeit.

Gespräch Joukov und Salomon und den AK Studierendenwerke: Relativ ergiebiges Gespräch: Man gemerkt, das viel versprochen wir und auch ein Paradigmenwechsel angestrebt wird. Es wurde von den Problemen der Studierendenwerke geredet, woher bekommt man das Geld dazu, Gebäude klimabewusst zu moderieren. Es kam aber nicht mehr als Willensbekundungen. Wir können uns auf kältere Tage freuen...

Zukunftsworkshop am Freitag: Viel Austausch auf Augenhöhe. Ministerin Bauer nahm nicht Teil an den World Café-Diskussionsrunden aufgrund einer anderen, zeitgleich stattfindenden Veranstaltung im selben Haus. Rachel war Teil des Podiums am Ende. Waren Hochschulleitung, Hochschullehrer, Studis, Forscher*innen und auch Frau Bauer da. Sie wollte gerne bei den Gesprächsrunden dabei sein, ging aber wegen Parallelveranstaltung nicht.

Upcoming: Landeskonzept Mobilität und Klima: Johann ergänzt: Am 3.5. gab es ein Infotermin, da wurde aber nur gesagt, es gibt das Konzept, da wollen sie Mobilitätssektor mehr auf das Klima schauen, da werden dann mehr Akteure eingeladen, wir warten auf mehr Infos und wir werden da beim nächsten Treffen am 11.7. durch Johann vertreten sein.

Am 20.7. Vernetzungstreffen der Studierendenschaften organisiert der fzs (freier Zusammenschluss Student*innenschaften), An wird da dabei sein.

4.2. Arbeitskreise (alt)

4.2.1. AK Corona

unbesetzt.

4.2.2. AK Hochschulfinanzierung

unbesetzt.

4.2.3. AK Klima und Umwelt

Unbesetzt. Nachfolgerin ist das Referat Nachhaltigkeit.

4.2.4. AK Konstituierung (Jolanda Lehmann)

Nichts neues. Beteiligt an der Einführung der Referate.

4.2.5. AK Landesweites Semesterticket (Johann Sebastian Wermter)

Am 03.05.2022 war Johann Sebastian Wermter beim Online-Informationstermin des MINISTERIUM FÜR VERKEHR - Beteiligung beim Landeskonzept Mobilität und Klima. Um die 1,5 Stunden zusammen zu fassen: Es gibt das Landeskonzept Mobilität und Klima, das MV ist hyped, weil es so unter anderem das Klima retten will. Es werden verschiedene Akteure zu verschiedenen Beteiligungen eingeladen. Morgen, am 11.07.2022 wird es eine weitere Veranstaltung zum Landeskonzept, mit dem Namen: "Mobilität und Klima verbinden: Wie kann die Verkehrswende umgesetzt werden?" geben. Zu der Johann Sebastian Wermter, Rachel Acosta und Andreas Bauer gehen werden.

4.2.6. AK Lehramt (Mona Hermanns, Gina Blick)

Mona: Wir warten auf die Antwort des MWK, sind dringend auf der Suche Mitgliedern, läuft gerade nicht so viel. Wir hatten aktuell nochmal eine Sitzung und wollen gezielt auf Hochschulen zugehen und Leute anschreiben.

4.2.7. AK Studierendenwerke (Daniel Hunyar)

Positionierung wurde vorbereitet.

Bafög: In Karlsruhe gab es da Fortschritte zur Digitalisierung, ging aber Wartezeit 7 Monaten, da versucht Daniel Hunyar die zuständigen Personen herauszufinden. Den Notfallmechanismus zu finden z.B. mit der Corona-Hilfe, den gleichen Fehler will man nicht nochmal machen. Wenn man sich jetzt nicht um den Bau eines solchen Tools kümmert, kommt man wieder in die gleiche Situation.

4.2.8. AG Hochschulrecht

Niemand verantwortlich.

4.2.9. AG Studium und Lehre (Julius Schürrle)

Mehrere Treffen mit dem Hochschulnetzwerk Digitalisierung, wo wir berichtet haben, wie so die Realität an den Hochschulen ist. Beim nächsten Treffen geht es um PePP, gerne auf uns zu kommen mit Fragen. Am 26.7. Treffen des Think Tanks Hybride Lehre und dann vorgestern der MWK Workshop.

4.3. Förderverein der Landesstudierendenvertretung BW e.V.

Verweist auf anschließende Sitzung und lädt auch Nicht-Stimmberechtigte ein.

---

5. Verschiedenes

5.1. Tagungsseminar

Jolanda und An haben sich bereits vor der Sitzung gestritten, ob es Tagungsseminar oder Tagungswochenende heißen soll, Konsens war jedoch, dass man sich auch mal außerhalb der LAK treffen und vernetzten sollte. Dafür könnte man über ein Wochenende gemeinsam wegfahren. An hätte dort gerne auch externe Referent*innen um etwas zu lernen, Jolanda will lieber informell vernetzten. Die Organisation würden der Vorstand und das Präsidium übernehmen, eine Finanzierung wäre über den Förderverein möglich. Wann hättet ihr denn Zeit und wer hätte Interesse? Es melden viele Interesse an, zeitlich gibt es keinen guten Zeitraum für alle. Jolanda ergänzt, dass das nicht sehr kurzfristig möglich ist, da die Hütten frei sein müssen.

Keine weiteren Themen.

Die Präsidentin schließt die Sitzung um 15:45 Uhr.

---

gez.
Lehmann

Jolanda Lehmann
Präsidentin

gez.
Dannecker

Anna Dannecker
Protokollantin